

ORTLER HÖHENWEG IM NATIONALPARK STILFSEJRJCH

Auf dem atemberaubenden Höhenweg, zwischen Südtirol und dem lombardischen Veltlin, umrunden wir in 6 Tagen den höchsten Berg Südtirols - "König Ortler"

Der Ortler Höhenweg erstreckt sich rund um den Nationalpark Stilfserjoch, vom Südtiroler Vinschgau bis ins lombardische Veltlin. Mit 8.126 m Höhenleistung entlang der gesamten Strecke ist die hochalpine Umrundung der Ortler-Gruppe, die streckenweise auf über 3.000 m Höhe verläuft, eine der anspruchsvollsten Höhenrouten im gesamten Alpenraum. Der insgesamt rund 119,5 km lange Ortler Höhenweg ist ein Naturerlebnis der besonderen Art.

Für unsere Tour haben wir die Route leicht gekürzt und die schönsten Etappen dahingehend abgeändert, dass sie gut in 6 Tagesetappen zu bewältigen sind und uns auch die Möglichkeit geben, die Landschaft und unsere Unterkünfte zu genießen.

Konditionelle Voraussetzungen:

Mittel: Bis zu 1200 HM im Auf - und Abstieg oder Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit. Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Mittel: Schwindelfreiheit, [Trittsicherheit](#) und Bergerfahrung sind erforderlich.

Reisedauer	6 Tage
Kategorie	Wanderungen
Teilnehmer	6 bis 12 Personen
Tourstart	11.00 Uhr Talstation Sulden Seilbahn

Tagesverlauf

1. Tag: Von Sulden zur Zufallhütte (2.265 m)

Nach der Begrüßung und einem kurzen Ausrüstungscheck geht es mit der Seilbahn Sulden nach oben. Von dort Starten wir unsere erste Wanderetappe hinauf zum Madritschjoch (3.123 m). Zum ersten Mal eröffnet sich uns hier der Blick auf das majestätische Dreigestirn: Ortler (3.905 m), Zebbru (3.735 m) und Königsspitze (3.851 m). Der folgende Abstieg führt uns durchs Madritschtal hinab zur Zufallhütte (2.256 m), unserer ersten Unterkunft.

Unterkunft: [Zufallhütte \(IT\)](#)

Gehzeit ca. 4 Stunden, Aufstieg 550 Höhenmeter, Abstieg 900 Höhenmeter, Länge ca. 8,5 km

Wegekatgorie: ● ● ● ● ● ● ●

2. Tag: Von der Zufallhütte (2.265 m) zur Pizzinihütte (2.700 m)

Unsere heutige Etappe, auf Südtiroler Gebiet, führt uns von der Zufallhütte durch das hintere Martelltal bis zu den Ruinen der ehemaligen Hallschen Hütte am Eisseepass (3.139 m). Ausgestattet mit der geeigneten Gletscherausrüstung, queren wir den Langenferner bis zur Casatihütte (3.269 m). Kurzweilig steigen wir über mehrere enge Kehren hinab zur Pizzinihütte (2.700 m) - unser Tagesziel ist erreicht.

Unterkunft: [Rifugio Pizzini](#)

Gehzeit ca. 6,5 Stunden, Aufstieg 1000 Höhenmeter, Abstieg 550 Höhenmeter, Länge ca. 11,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

3. Tag: Durch das Val Zebbru nach S. Antonio

Wir starten den heutigen Tag mit einem kurzen Aufstieg zum Zebbru Pass (3.001 m), von wo aus wir ins hintere Zebbru Tal gelangen. Zuerst schroff und rau, dann wildromantisch und idyllisch führt uns der folgende Abstieg vorbei an der Abzweigung zur V. Alpini Hütte und den Hütten Pastore, Campo, Pramighen, Pece und Zebbru weiter das Tal hinaus bis wir schließlich Pradaccio erreichen. Unser Tagesziel ist jetzt bereits in Sichtweite. Auf dem weiteren Abstieg in das Valfuvra Tal, über saftige Weiden und durch schöne Wälder, erreichen wir unser heutiges Etappenziel, den Weiler S. Antonio und das Besucherzentrum des Nationalparks.

Unterkunft: [Hotel Rododendri](#)

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 350 Höhenmeter, Abstieg 1700 Höhenmeter, Länge ca. 17 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

4. Tag: Zum Rifugio Ristoro Monte Scale (1.928 m) am Cancano See

Nach dem Frühstück gestärkt, kann es für uns losgehen. Am Frodolfo Bach entlang, folgen wir zunächst dem Fuß- und Radweg und gelangen über die Parzelle Teregua auf einen Höhenweg, welcher uns, entlang der Ausläufer der Cresta di Reit, oberhalb von Bormio bis nach Premadio führt. Von hier aus steigen wir über den Ferrarola Weg zum Scale See auf und erreichen wenig später unsere Unterkunft, das Rifugio Ristoro Monte Scale Validentro.

Unterkunft: [Rifugio Ristoro Monte Scale](#)

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 1400 Höhenmeter, Abstieg 800 Höhenmeter, Länge ca. 16 km

WB ● ● ● ● ● ●

5. Tag: Cancano See zur Tibet Hütte am Stilfserjoch

Wir passieren die imposanten Staudämme des Fraele Tals und beginnen unseren Aufstieg in das Forcola Tal bis zur Fornelle Alm. Über mehrere Kehren folgen wir dem Saumpfad, vorbei an der Pedenolo Alm, hinauf bis zur Forcola. Immer wieder belohnt mit fantastischen Ausblicken nehmen wir den Abstieg über das Braulio Tal zum Umbrailpass und weiter zum Stilfser Joch in Angriff. Direkt am Stilfser Joch haben wir sie erreicht, die Tibet Hütte: außergewöhnlich, exotisch und ein Erlebnis der besonderen Art.

Unterkunft: [Tibet Hütte](#)

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 1450 Höhenmeter, Abstieg 600 Höhenmeter, Länge ca. 20,5 km

WB ● ● ● ● ● ●

6. Tag: Über die Dreisprachenspitze (2.838 m) nach Trafoi (1.532 m)

Unsere letzte Etappe führt uns zunächst vom Stilfser Joch bis zur Dreisprachenspitze. Auf dem "Goldseeweg" geht es dann hinunter bis nach Trafoi. Zum Schluss erwartet uns nochmals ein schöner Blick auf die Nordseite des "König Ortler". Von Trafoi geht es dann mit dem Bus oder Taxi zurück nach Sulden.

Gehzeit ca. 3,5 Stunden, Aufstieg 100 Höhenmeter, Abstieg 1300 Höhenmeter, Länge ca. 9 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

Unterbringung

3x Hütte Übernachtung/Halbpension im Mehrbettzimmer oder Lager, 2x Gasthof Übernachtung/Halbpension Gasthof Doppel- oder Mehrbettzimmer

Leistungen

staatl. geprf. Bergführer
5x Übernachtung mit Halbpension
1x Busfahrt
1x Seilbahnfahrt
Leihhausrüstung für Gletscherbegehung

Zusatzkosten

Nach persönlichem Bedarf in bar ca. € 40,- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc. Eine Kartenzahlung ist auf den Hütten nicht möglich.
Gerne können Sie am Ende der Tour Ihre Zufriedenheit mit einem Trinkgeld für den Bergführer ausdrücken.

Landkartenempfehlung

Tobaccokarte Nr. 08 (1:25.000): Ortles - Cevedale - Ortlergebiet

Ausrüstungsempfehlung

Eine genaue Ausrüstungsempfehlung mit Packliste bekommen Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung zugeschickt.

Anreise zum Treffpunkt

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Sehr gute Zugverbindungen gibt es aus allen deutschen Städten über Innsbruck und Brenner nach Bozen. Von dort gibt es eine regelmäßige Zugverbindung über Meran nach Spondinig. Weiter mit dem Linienbus nach Sulden zum Treffpunkt. Den Fahrplan von Bozen nach Sulden finden Sie [hier](#) geben Sie bei Ihrer Planung von "Bozen, Bahnhof Bozen" nach "Sulden (Stilfs), Seilbahn Sulden" ein.

Mit dem PKW

München (D) - Landeck (A) - Nauders (A) - Reschenpass (I) - Spondinig - Prad - Gomagoi - Sulden.
Parkmöglichkeiten (kostenpflichtig) bei der Talstation Kanzellift oder Parkplatz bei der Seilbahn Sulden.

Fahrgemeinschaft

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, klicken sie [hier](#).

Übernachtungsempfehlung

[Tourismusverband Sulden](#)

Hauptstr. 72
39029 Sulden
Tel. +390473613015
@: info@ortlergebiet.it

OASE AlpinCenter

Unser Büro, Bahnhofplatz 5 befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

Information und Anmeldung

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni - September: Montag - Freitag von **8 - 18 Uhr**

Oktober - Mai: Montag - Freitag von **8- 13 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: +49 8322 8000 980

Notfall Tel.: +49 151 61309123

Online: www.oase-alpin.de

E-Mail: bergschule@oase-alpin.de

Platz für Ihre Notizen
